

## **Praktikumsbericht Christopher Backes, IPONTIX Equity Consultants GmbH im Zeitraum vom 19. Juni 2011 bis 16. September 2011**

An meinem ersten Arbeitstag bekam ich eine umfassende Vorstellung des Unternehmens. Die geschäftsführenden Partner haben mir in Einzelgesprächen die Tätigkeitsfelder von IPONTIX und ihre eigenen Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens vorgestellt. Dies zeigte mir hervorragend das Selbstverständnis sämtlicher IPONTIX Mitarbeiter und legte den Grundstein zu einer sehr angenehmen Arbeitsatmosphäre.

Direkt nach der Einführung wurde ich in einige der laufenden Projekte eingebunden. Meine Aufgabe in den Projekten lag u.a. im Research und in der Erstellung von Long - und Short Lists im Unternehmensbereich Mergers & Acquisitions und der Mitarbeit bei der Erstellung von Unternehmens- und Managementpräsentationen im Bereich Fremdfinanzierung/Debt Capital Markets, sowie die Teilnahme an interne und externen Meetings. Gelegentlich habe ich auch bei administrativen Aufgaben unterstützt.

Aber das war nicht alles, wie ich zu meiner Überraschung festgestellt habe. Mit einem eigenständigen, internen Projekt, an dem nur ich arbeitete, hatte ich nun wirklich nicht gerechnet. Hierbei lag meine Aufgabe darin, einen Markt vollständig zu erforschen und zu kategorisieren bzw. zu beschreiben. Nach Absprache mit den zuständigen IPONTIX Mitarbeitern wurden meine Research-Ergebnisse daraufhin direkt für interne und externe Zwecke verwendet. All dies war immer abwechslungsreich und fordernd, besonders auf Grund der Tatsache, dass man sich in kurzer Zeit in teils sehr komplexe Themengebiete einarbeiten musste.

Willst du mehr, kriegst du mehr – für das, was du aus einem Praktikum mit nach Hause nimmst, bist du zu einem großen Teil selbst verantwortlich. Während deiner Anwesenheit wird neben sehr guten analytischen Fähigkeiten ein hohes Maß an Eigeninitiative und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, von dir verlangt. Im Gegenzug kannst du eine große Hilfsbereitschaft und Offenheit erwarten. Zum einen stehen dir die jüngeren Associates jederzeit mit Rat und Tat zur Seite falls du einmal nicht weiter weißt, aber auch die Türen der Partner stehen dir jederzeit offen. Auf hierarchische Strukturen wird bewusst verzichtet.

### **Mein Fazit**

Im Gespräch mit meinen Kommilitonen wurde mir sehr schnell bewusst, dass ich einen viel tieferen Einblick in den Arbeitsalltag eines Corporate Finance Beraters bekommen habe als alle anderen. Die offene Unternehmenskultur, die herausfordernden und spannenden Aufgaben und das Vertrauen der Kollegen gegenüber dem, was ich tat, führten zum einen dazu, dass ich enorme fachliche Fortschritte machen konnte. Zum anderen förderten sie meine persönliche Entwicklung in einer Art und Weise, wie ich es in keinem Hörsaal je erfahren hätte.

Mein Name ist Christopher Backes und ich studiere derzeit Betriebswirtschaftslehre im 3. Semester an der Universität St. Gallen. Für weitere Fragen stehe ich gerne unter der Mail-Adresse [christopher.backes@student.unisg.ch](mailto:christopher.backes@student.unisg.ch) zur Verfügung.